

Kompetenzziele am Ende der Grundschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben
- Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen
- über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen
- Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben
- Grammatikalische Strukturen unterscheiden und richtig verwenden
- einfache Texte übersetzen

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Basiswissen / Themenkreise / Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise – Materialien – Medien – Instrumente	Fächerübergreifende Tätigkeiten und persönliche Ergänzungen
Hören	Laute, Wörter und Sätze differenziert hören und wiedergeben	Funktion von bedeutungsunterscheidenden Lauteinheiten	Über einen Basisgrundwortschatz verfügen Laute differenziert erkennen („heraus hören“), isolieren Einfache alltägliche Anweisungen verstehen	Reime (Quaky) Silbenbögen, Silbenklatschen Wortlängen: Welches Wort ist länger? (Zug – Lastwagen) Lautkette (für jeden Laut eine Perle, Muggelstein o.Ä. legen) An – In – Endlautspiele Frage – Antwortspiele Trommel, Hör- CD, Wort- und Bildkarten, Bingo, usw.	Anlautkärtchen in allen drei Sprachen Turnen: Silbenhüpfen, Silbenpuzzle, Gruppenbildung mit Anlaut- Binnenlaut- Endlaut, Geräusche – Memory Die drei Sprachen unterscheiden lernen und die Wörter/Sätze mit Farbkärtchen aufzeigen Hörwortkartei (An- Binnen- Endlaut)
	In verschiedenen Sprechsituationen aufmerksam zuhören	Muster unterschiedlichen Sprachhandelns	Einfache alltägliche Anweisungen verstehen Fähigkeiten einem Gespräch zu folgen Sich angesprochen fühlen, wenn die Anforderungen an die ganze Klasse gerichtet sind	Märchen, Geschichten, Hörspiele, Rollenspiele, Filme, Klanggeschichten, Bewegungsgeschichten	Arbeitsaufträge in den drei Sprachen verstehen und richtig durchführen können Maldiktat in allen drei Sprachen (Kunst) Mit geschlossenen Augen Geräusche hören und benennen (Musik) Welches Wort ist länger? (Zug Lastwagen)

Sprechen	Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme erproben und klar artikulieren	Sinngestaltendes Vortragen	Basisgrundwortschatz besitzen Deutliche Aussprache Korrektes Aussprechen der einzelnen Laute Rollenspiele vortragen Reime und Gedichte vortragen	Robotersprache (nach Silben oder Laute abgehackt); nach Sprechsilben klatschen; Wörter lautieren (nicht buchstabieren); Wörter anhand der Mundartikulation erkennen; lautes und leises Sprechen	ABC- Landschaft Das Spiele ABC von Susanne Berner Wimmelbilder
	Situationsbezogen sprechen	Verschiedene Gesprächssituationen	Vor der Klasse sprechen können Rollenspiele vortragen Reime und Gedichte vortragen	Theaterstücke, Gedichte, Kärtchen, Erzählkärtchen, Reime, Fingerspiele, Lieder, Tonbandaufnahme;	ABC canterino Detlev Jöcker - CD
	Neue Wörter und Begriffe aus dem täglichen Leben lernen	Wörter und Begriffe	Familie, Gegenstände, Schulmaterialien, Obst und Gemüse, Spielsachen, unsere nähere Umgebung, Farben, Jahreszeiten, Feste im Jahreskreis, Gefühle	Mit allen Sinnen Gegenstände und Materialien „erfassen“, wiedererkennen und benennen Bilder, Kärtchen, Musik, Fotos, Lottospiele, Kofferpacken, Memory, Kimspiele, usw.	Frage- Antwortspiele (aus dem täglichen Leben) Mit den Namen der Klassenkameraden arbeiten
Lesen / Umgang mit Texten	Bilder und Symbole deuten und ihnen Informationen entnehmen	Bedeutung von Zeichen und Piktogrammen	Symbollesen (Verkehrszeichen, Hinweisschilder, Logos) Phonem – Graphem Korrispondenz (Laut – Buchstabe Zuordnung) Gleiche und unterschiedliche, optische und akustische Merkmale erkennen Buchstaben wiedererkennen und benennen Buchstaben und gleiche Wörter in verschiedener schriftlicher Darstellung auffassen, speichern und wiedergeben können	Anlauttabelle und Alfabetierkoffer Bildkärtchen, Verkehrszeichen, Buchstaben aus verschiedenen Materialien, Wortkärtchen, Wortfragmente erkennen, verschiedene Schriften identifizieren, Bilderbücher Gleiche und unterschiedliche, optische Merkmale erkennen Lesebuch Tomile Bilderbücher	Regenbogen – Lesekiste Jukibuz Arbeitsplan Der Buchstabenvogel Gestaltung eigener Buchstaben mit Sand, Plastilin, mit dem nassen Schwamm, Wolle, usw. Buchstaben aus Zeitungen ausschneiden und Wörter zusammensetzen Verschiedene Computerschriften erkennen Häufiges Vorlesen in den drei Sprachen und Fragen dazu stellen Kurze Arbeitsaufträge in den drei Sprachen lesen und durchführen

<p>Einfache Texte lesen und darüber sprechen</p>	<p>Lesetechniken, Sinnzusammenhänge</p>	<p>Zusammenlauten von zwei und mehreren Buchstaben Buchstabenfolge eines Wortes genau erfassen Wortbild erkennen Wort, Satz, Text mit Bild verbinden Selbstständiges, sinnerfassendes Lesen von Sätzen und Texten</p>	<p>Alfabetierkoffer: Silbenkärtchen, Wortkärtchen, Domino, Memory usw. Lesebuch Tomile Auf und Abbau der Wörter (Treppenlesen), Anlautspiele, Memorys, Domino, Zaubersack, Zug, Lesewolke, Leporello, Lesetexte, Lesebüchlein Bilderbücher Schulbibliothek</p>	<p>Lesedosen Lese - Malblätter Lesetexte in Silben getrennt (ABC der Tiere) Buchstabenaufzug Geheimwörter erfinden (Zusammenlesen von Silben) Blitzlesen Wortbild erkennen Lesefächer Miniwörterbingo Reimwörter-Memory Minimalpaare (Hand – Hund)</p>
<p>Leseerfahrungen mit verschiedenen Ausdrucksmitteln gestalten</p>	<p>Kreative Ausdrucksformen</p>	<p>Neue Wörter durch Weglassen, Hinzufügen bzw. durch Austausch eines Lautes/Buchstaben bilden Erweiterung des Wortschatzes Unsinnwörter bzw. -sätze lesen, Zaubersprüche, Gedichte, Witze, lustige Texte</p>	<p>Freude am Lesen erfahren durch: Anlautspiele, Memory, Domino, Zaubersack, Zug – Lesewolke, Leporello, Lesetexte, Lesebüchlein, Bilderbücher, Lesecke, Bibliothek, Lesewetten, usw.</p>	

Schreiben	<p>Laute unterscheiden und mit Schriftzeichen abbilden</p>	<p>Einfache und mehrgliedrige Schriftzeichen</p>	<p>Einfache Wörter aus dem Gedächtnis aufschreiben Übergang von der Druck- in die Schreibschrift (vereinfachte Ausgangsschrift) Wörter gut lesbar schreiben Wörter mit rechtschreiblichen Besonderheiten üben und einprägen Kurze überschaubare Sätze schreiben Wortarten unterscheiden</p>	<p>Lichteinfall berücksichtigen, korrekte Körperhaltung, Höhe der Tische und Stühle, Abstand Auge –Schreibfläche, Abstand Körper – Tisch, auf Ruhe während der Schreibphase Wert legen, geordneter Arbeitsplatz, korrekter Bleistiftgriff Rhythmische Bewegungsspiele, Klatschen, Schwingen, Klopfen, Reigen, Ballspiele, Übungen zur Lockerung der Arm-, Hand-, Fingermuskulatur Kräftigungsübungen: Falten, Reißen, Kneten, Formen... freie, großschwümgige Schreibversuche mit Wachsfarben, Faserschreibern, Bleistiften, Farbstiften, Kreiden... auf Packpapier, an der Wandtafel, auf der Schreibttafel, auf Zeichenblättern... Einfache, rhythmische Vorübungen erst ohne, dann mit Richtungsänderung im Bewegungsablauf für Druck bzw. Schreibschrift durchführen: Arkaden, Ovale, Girlanden Schreibbewegungen in der Luft, auf der Bank - auch mit beiden Händen ausführen; schrittweise auf immer kleinflächigerem Material arbeiten: Packpapier, Zeichenblatt, Zeilenblatt Muster nachmalen Auf Genauigkeiten beim Schreiben achten: Anfang, Richtung, Richtungsänderung, Buchstabenformen vergleichen Buchstaben und Buchstabenverbindungen vergleichen und schreiben Wortbilder einprägen Purzelwörter ordnen</p>	<p>ABC –Lernlandschaft Ideenkiste Buchstabendiktat, Silbendiktat, Wörterdiktat (zu Beginn lauttreue Wörter wählen) Kurzen Film zu einem Sachgebiet anschauen und dazu all das aufschreiben, was man sich gemerkt hat Eigene Bilder mit Worten schriftlich erklären Anlaut- Binnen- Endlaute einsetzen Reimwörter aufschreiben Laufdiktat Dosendiktat</p> <p>Das ABC Spiele Buch von Susanne Rotraud Berner Wimmel- Memory von Susanne Rotraud Berner</p>
------------------	--	--	--	---	---

				<p>Abschreiben, auf- und abbauen, ergänzen; Purzelwörter ordnen, selbstständig schreiben (alle Sinne sollen angesprochen werden z.B. im Sand schreiben, mit nassem Tuch auf Tafel schreiben...)</p> <p>Wortkarten anlegen, Wortgestalt zeichnen, Wörter aufschreiben, Buchstabengruppen markieren, Gleichheit erkennen und kennzeichnen, für verschiedene Rechtschreibschwierigkeiten jeweils eigene Farben und Formen verwenden, Merkwörter vor dem Spiegel sprechen (auf Mundbewegungen achten) Merkwörter flüstern</p> <p>Rechtschreibbesonderheiten durch Überbetonung bewusst machen; wie Roboter sprechen (nach Silben abgehackt), nach Sprechsilben klatschen, Wörter lautieren (nicht buchstabieren)</p> <p>Rechtschreibbesonderheiten durch Gesten hervorheben, Merkwörter durch Bewegung darstellen (Ganztexte lesen und bei den Merkwörtern aufstehen), Buchstaben und Wörter im Schulhof laufen Mit dem Finger in der Luft, auf der Bank, im Sand schreiben, schwierige Buchstabenfolgen spielerisch einschleifen (Verzierung: schn, schn...), Wörter oder Wortgruppen abschreiben: anschauen, zudecken, schreiben, aufdecken, kontrollieren In Wortschlangen Wörter abgrenzen Purzelwörter</p>	
--	--	--	--	---	--

Schreiben

Lückentexte ausfüllen, Wortkarten nach verschiedenen Aspekten ordnen: nach ABC, Rechtschreibbesonderheit, Wortart und Inhalt, erarbeitete Merkwörter ins Wörterheft eintragen und in der Grundwortschatzliste markieren, in regelmäßigen Abständen wiederholen, Wortdiktat mit Partnerkontrolle durchführen
Gesichertes Wortgut wählen
Partnerdiktate
In Druck- und Schreibschrift vorgegebene Buchstaben, Silben und Wörter vergleichen und von der einen in die andere Schreibform übertragen
Lehrerhandschrift ist Vorbild; auf Schreibrichtung der Buchstaben achten, schwierige Buchstabenverbindungen gesondert üben (bi- be- vi- wa-...)
Bekannte Wörter mit gleicher Besonderheit sammeln:
Konsonantenverdoppelung, Zwielaute, „stumme“ Buchstaben, Umlaute, (Zwielaute als einen Laut kennzeichnen), Grundwortschatz (Merkwörter) sichern
Abschreibübungen: Wörter, Wortgruppen, Reihensätze und kurze Sätze gründlich einprägen, schreiben und selbstständig kontrollieren
Selbstdiktat
Unterscheiden zwischen Namenwort, Tunwort und Wiewort und richtiges Anwenden derselben

<p style="text-align: center;">Schreiben</p>	<p>Kurze, freie und vorgegebene Texte schreiben</p> <p>Wortabstände und Sinneinheiten einhalten</p>	<p>Schrifttypen</p> <p>Syntaktische Muster</p> <p>Erste Normen der Rechtschreibung</p>	<p>Problemfelder erarbeiten</p> <p>Regelbewusstsein anbahnen</p> <p>Großschreibung von Namenwörtern</p> <p>Großschreibung am Satzanfang</p> <p>St und sp am Wortanfang und in der Wortmitte</p> <p>Einfache Umlautung</p> <p>Selbst- und Mitlaute</p> <p>Selbstständig Texte schreiben</p> <p>Schreiben als Kommunikationsmittel erfahren</p>	<p>Regeln erarbeiten: Namen von Menschen, Tieren, Pflanzen und Dingen schreiben wir groß; Artikel als Erkennungshilfe verwenden</p> <p>Den Anfangsbuchstaben hervorheben</p> <p>Reihumerzählung: Jedes Kind markiert sein Satzende durch einen Trommelschlag (= Punkt), der nächste Schüler steht beim Satzbeginn auf (= Großschreibung am Satzanfang)</p> <p>Unterschied in Sprech- und Schreibweise feststellen (z.B. st – sp, ei – ie)</p> <p>Entsprechende Wörter sammeln</p> <p>Gesetzmäßigkeiten erkennen</p> <p>Begriffe erarbeiten</p> <p>Unsinnsätze, Purzelsätze richtigstellen, kurze Texte mit durcheinandergeratenen Sätzen ordnen</p> <p>Kleine Bildgeschichten schreiben</p> <p>Natürliche Schreibanlässe nutzen</p> <p>Mitteilungen und kleine Geschichten schreiben</p> <p>Eine Geschichtensammlung anlegen</p> <p>Eigene Texte vorlesen</p>	
---	---	--	---	---	--